



St. Ulrich, 15. November 2020

PRESSEMITTEILUNG 1511

Qualifikation abgeschlossen – Am Montag startet Hauptfeld beim Challenger in Gröden

Am Sonntag stand in der Tennishalle von Runggaditsch die zweite und letzte Runde der Qualifikation auf dem Programm. Johannes Härteis aus Deutschland, der Türke Altug Celikbilek, Andrea Pellegrino aus Italien und der Russe Pavel Kotov, dazu noch Lucky Loser Alexey Vatutin, der anstelle von Lukas Lacko (Gröden-Finalist von 2010) ins Feld rutschte, komplettieren das Hauptfeld des mit 44.820 Euro dotierten Turniers, das am Montag beginnt.

Morgen stehen in Gröden ab 10.30 Uhr insgesamt sieben Erstrundenspiele im Einzel auf dem Programm. Auch der einzige Südtiroler ist schon im Einsatz. Der Grödner Patric Prinoth misst sich im 2. Match des Tages auf dem Center Court mit dem Briten Jay Clarke, der Nummer 187 der Weltrangliste. Das Turnier eröffnet Vorjahresfinalist Sebastian Ofner aus Österreich, der auf Illya Martchenko aus der Ukraine trifft. Nach Prinoth steht das italienische Duell zwischen Federico Gaio und Andrea Pellegrino auf dem Programm. Zum Abschluss spielt die Nummer 1 Yasutaka Uchiyama aus Japan gegen den Franzosen Alexandre Muller. Uchiyama ist aktuell die Nummer 102 der Weltrangliste. Als dritter Gesetzter spielt am Montag auch der an Nummer 7 gereichte Jurij Rodionov (Österreich) gegen Hugo Grenier aus Frankreich.